



# Jahrestagung „Kompetenzentwicklung und Qualifizierung im Feld Einfacharbeit“ 4. bis 5. Dezember 2024

Input Pro und Contra „Teilqualifizierung“



Tina Hofmann, ver.di Bundesverwaltung –  
Bereich Bildungspolitik

Bildungspolitik

# Definition / Grundlagen



- **Teilqualifikationen (TQ)** sind curriculare Bestandteile eines anerkannten Ausbildungsberufes (BBiG, HwO)
- Je Ausbildungsberuf fünf bis acht Teilqualifikationen, jeweils Dauer zwei bis sechs Monate
- In der Summe müssen die Teilqualifikationen alle Positionen eines Berufsbildes abdecken.

# Definition / Grundlagen



- Nach jeder Teilqualifikation Kompetenzfeststellung beim Träger (bzw. bei der IHK) , Trägerzertifikat (bzw. IHK-Zertifikat)
- Nach Absolvieren mehrerer Teilqualifikationen kann der/die Absolvent\*in die Zulassung zur Externenprüfung beantragen.
- Keine bundesweit einheitlichen Teilqualifikationen für ein und denselben Beruf

# Definition / Grundlagen

Teilqualifizierung steht für den Qualifizierungsprozess mit Teilqualifikationen



TQ 1

TQ 2

TQ 3

TQ 4

TQ 5

# Definition / Grundlagen

Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen werden von der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Rahmen der berufsabschlussorientierten Weiterbildung gefördert



Maßnahmen abschlussorientierter beruflicher Weiterbildung = Maßnahmen mit dem Ziel einer Vollqualifizierung für einen Beruf:

- Umschulungen
- Vorbereitung auf Externen- bzw. Schulfremdenprüfung
- Weiterbildung mit TQ

Zielgruppe: Arbeitnehmer\*innen ohne Berufsabschluss

# Definition / Grundlagen

Umsetzungsempfehlungen des BiBB zur Abschlussorientierten

Qualifizierung Erwachsener



HA-Empfehlung Nr. 170



## Bundesanzeiger

Herausgegeben vom  
Bundesministerium der Justiz  
und für Verbraucherschutz

[www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)

## Sonstiges

Veröffentlicht am Mittwoch, 4. April 2018

BAnz AT 04.04.2018 S1

Seite 1 von 4

---

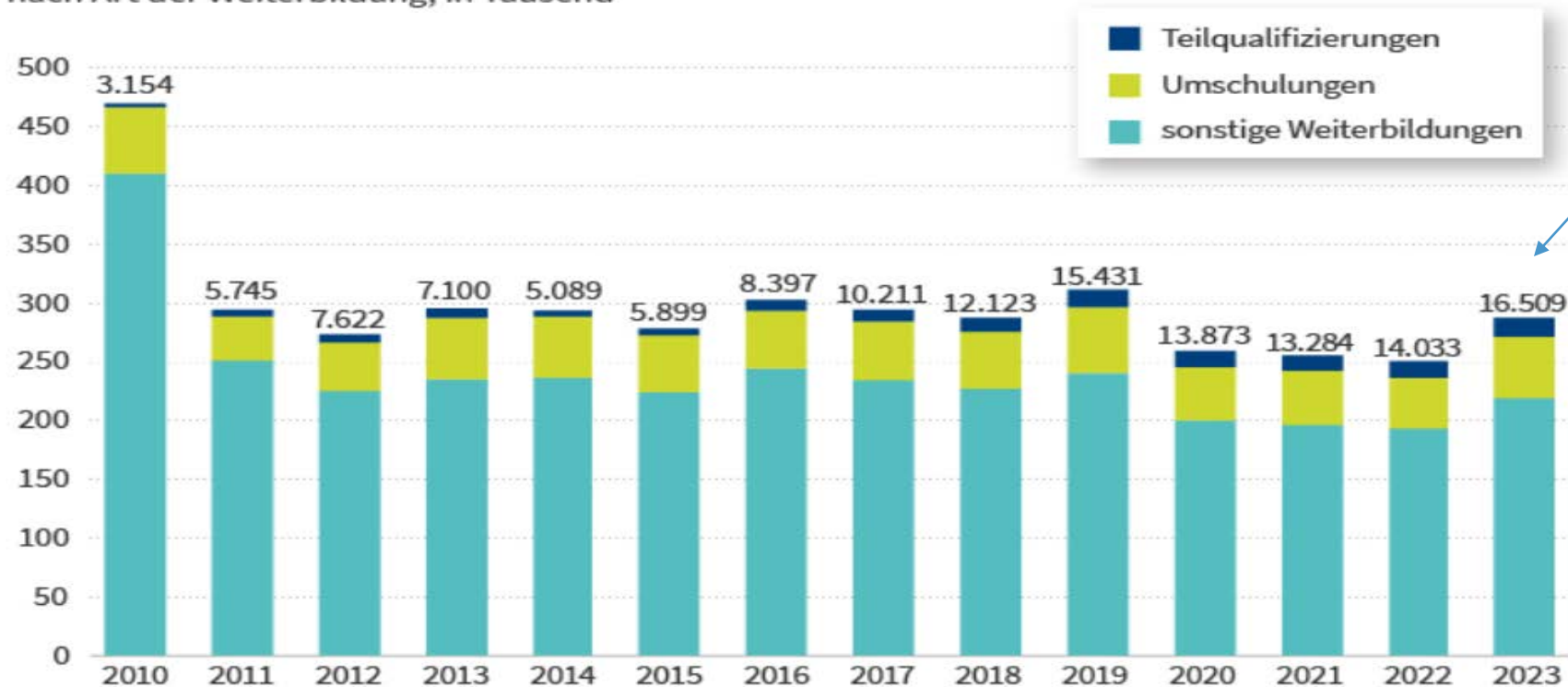
## Bundesinstitut für Berufsbildung

Empfehlung  
des Hauptausschusses  
des Bundesinstituts für Berufsbildung  
vom 15. März 2018 zu  
„Abschlussorientierte Qualifizierung Erwachsener:  
Gelingensbedingungen und Erfolgsfaktoren“

# Teilqualifizierungen – ein kleiner Baustein in der Weiterbildungslandschaft



Abb. 1: Entwicklung der jährlichen Eintritte in geförderte Weiterbildung nach Art der Weiterbildung, in Tausend



Anmerkung: Aufgrund fehlender Daten zu Teilqualifizierungen beinhalten die Zahlen keine Eintritte bei zugelassenen kommunalen Trägern (zkT).

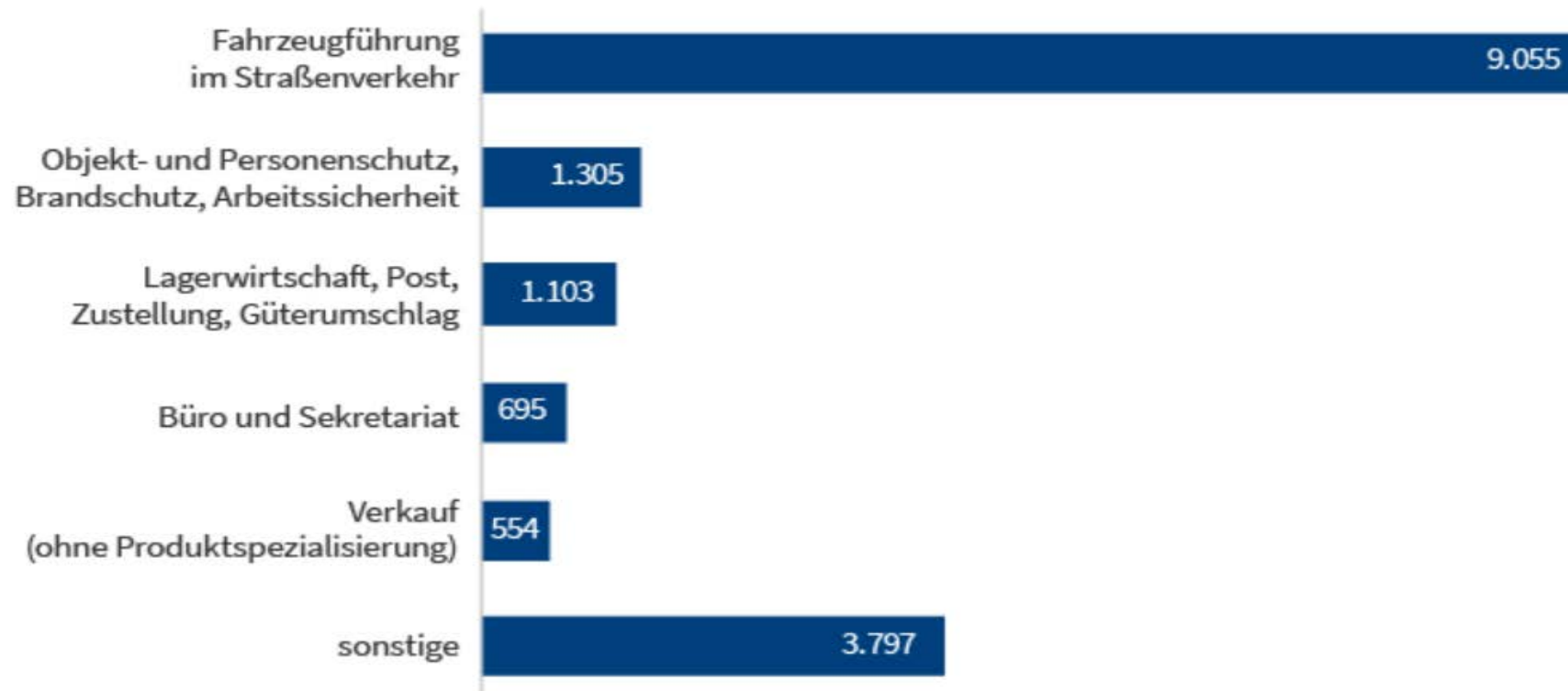
TQ zuletzt rund 6 Prozent der Eintritte in BA geförderte Weiterbildungen

# Teilqualifizierungen aktuell in wenigen Berufen, mit Abstand am häufigsten Fahrzeugführung im Straßenverkehr



Abb. 2: Wichtigste Zielberufe für Teilqualifizierungen

Zahl der Eintritte, 2023



# Teilqualifizierungen – heterogene Erwartungen an ein non-formales Bildungsangebot



„Helfende Hände“ für die  
Energiewende gewinnen

Gering Qualifizierten  
schrittweise den Weg zum  
Berufsabschluss eröffnen

TQ

An- und Ungelernte für die  
Transformation qualifizieren  
praxisnah und flexibel

Mit TQ Fachkräfteengpässen  
entgegenwirken

# Das wollen wir – mit TQ den nachträglichen Berufsabschluss erwerben !

- Mit einer Berufsausbildung den Berufsabschluss erwerben
- TQ für den nachträglichen Erwerb des Berufsabschlusses einsetzen  
Zielstellung und Umsetzung klären
- Altersschwelle 25 Jahre für TQ einhalten
- Alternativen prüfen und ggf. vorrangig nutzen



# Entgeltunterschiede nach Berufsqualifikation

## Beispiele



### Entgeltunterschiede Beispiele (Medianentgelte)

Entgelt für **Fachlagerist/in** 3.094 €

Entgelt für "**Helfer/in - Lagerwirtschaft, Transport**" 2.616 €.

Entgelt für "**Fachkraft - Hafenlogistik**" 3.340 €

Entgelt für **Hafenarbeiter/in**" 2.616 €.

Entgelt für "**Pflegefachmann/-frau (Altenpflege)**": 3.901 €.

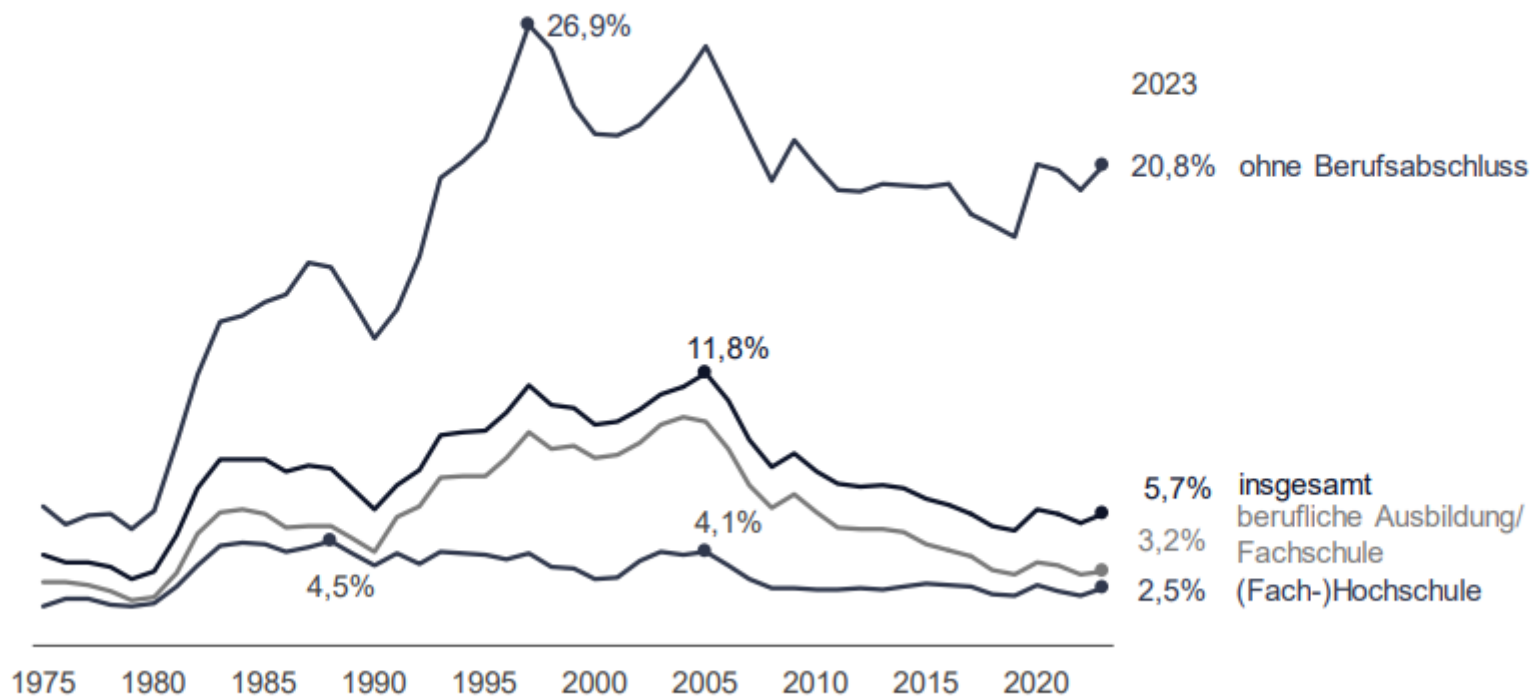
Entgelt für **Altenpflegehelfer/in** 2.906 €.

# Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten

größtes Arbeitslosigkeitsrisiko für Erwerbspersonen ohne Berufsabschluss



Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten  
Deutschland, bis 1990 früheres Bundesgebiet



Datenquelle: IAB, ab 2015 Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Bildungsabschlüsse in Deutschland

- zu viele ohne Berufsabschluss



Beruflicher Bildungsabschluss Bevölkerung Ü 15 Jahre, Anteile in Prozent	
Mit beruflichem Bildungsabschluss	74,4 %
Ohne Beruflichen Bildungsabschluss	25,2 %
- darunter nicht in schulischer/beruflicher Bildung	16,3 %

Quelle: Statistisches Bundesamt

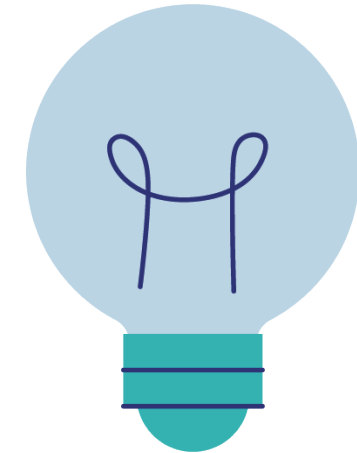
**Jugendliche und junge Erwachsene in der Altersgruppe 20-34 Jahren ohne Berufsabschluss: 2,86 Millionen (19,1 %) (Berufsbildungsbericht 2024).**

# Mit TQ einen Berufsabschluss nachholen

## Überlegungen



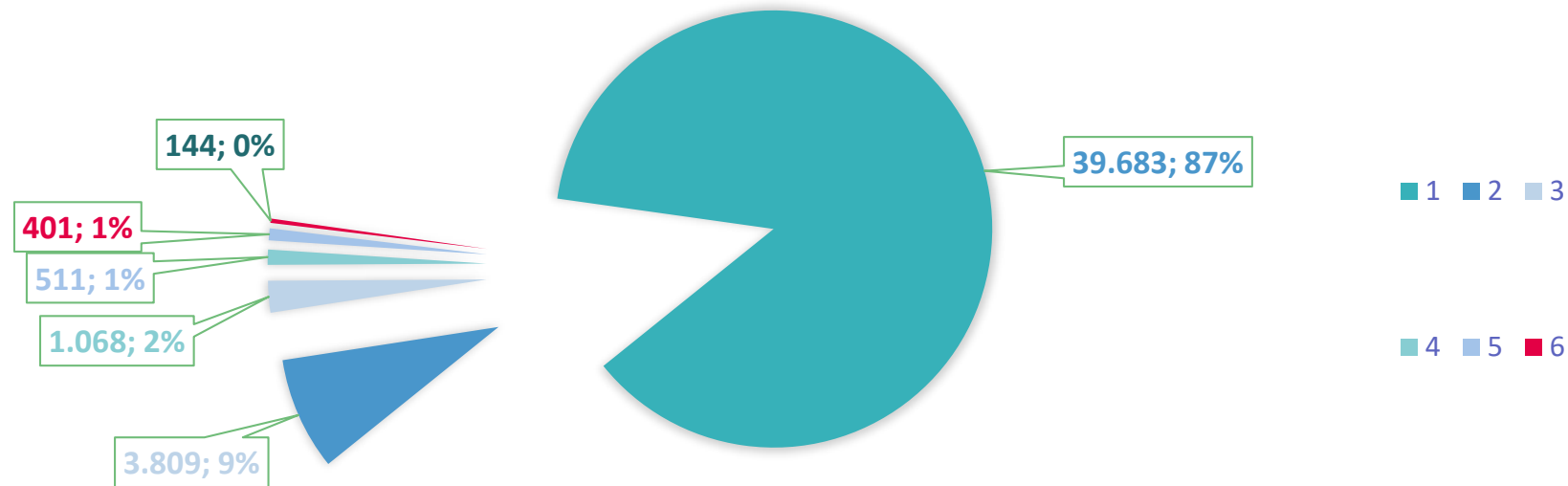
- Modularer, schrittweiser Qualifizierungsaufbau zum Berufsabschluss
- Berücksichtigung von zuvor erworbenen beruflichen Kompetenzen
- Arbeitsmarktverwertbarkeit jeder einzelnen Teilqualifikation
- Mit Unterbrechung, aber ohne Abbruch lernen?
- Gelingensbedingungen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit



# Praxischeck TQ



Die allermeisten Teilnehmenden von TQ absolvieren lediglich eine TQ – einen Berufsabschluss erreichen sie damit nicht



TQ führt die Teilnehmenden in der Regel nach wie vor nicht zu einem Berufsabschluss.

Anzahl an begonnenen zertifizierten Teilqualifikationen bei Eintritt von Personen in zertifizierte Teilqualifikation (2019-2022), eigene Auswertung, Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktpolitische Wirkung von TQ

nachgewiesene positive Effekte für Erwerbslose – Studie des IAB



- Positive Beschäftigungswirkungen von TQ bei geförderten Erwerbslosen
- Positive Einkommenseffekte von TQ bei geförderten Erwerbslosen
- 95 % der Teilnehmenden absolvierten im Fünf-Jahreszeitraum nur eine einzige TQ
- Untersuchungszeitraum 2015 – 2020, Erwerbslose



# Wie weiter mit TQ? Zum Berufsabschluss !



## Ziele/Zielgruppen

- erwachsene Menschen ab dem Alter von 25 Jahren ohne (verwertbaren) Berufsabschluss ab
- für die eine Berufsausbildung, eine berufliche Umschulung oder ein Vorbereitungskurs für die Externenprüfung nicht in Frage kommen
- aber mit dem bei TQ beschrittenen modularen Weg einen Berufsabschluss erlangen können
- im Anschluss an die Feststellung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit (Validierung) fehlende Qualifikationen zum vollständigen Berufsabschluss mit TQ nachholen können.



# Wie weiter mit TQ? – Zum Berufsabschluss!



## Umsetzung / bildungspolitischer Rahmen – BBiG/HwO

- Bundesweite Standardisierung
- qualitätsgerechte Gestaltung von TQ als Ziel – Qualitätsstandards der dualen Berufsausbildung und Umschulung als Maßstab
- Einheitlicherer und besserer Zugang zur Externenprüfung



# Wie weiter mit TQ? – Zum Berufsabschluss!



## Umsetzung / Stärkere Orientierung der Arbeitsförderung auf den Berufsabschluss

- Vorteilsübersetzung in Beratung und Begleitung der Teilnehmenden und Unternehmen
- Verbindliche Ausgabe von Bildungsgutscheinen, Absicherung eines ausreichenden Angebots in der Bildungszielplanung
- Netzwerkarbeit mit Kammern, Bildungsträgern, Unternehmen und Betriebsräten



# Wie weiter mit TQ? – Zum Berufsabschluss!



## Umsetzung / im Betrieb

- Unterstützung und Begleitung durch AG / Betriebsräte, Weiterbildungsmentor\*innen
- Verlässlicher Rahmen (Freistellung, Lohnfortzahlung, Übernahme Weiterbildungskosten)
- Berücksichtigung bereits erworbener (non-formaler) Qualifikationen



# Fazit



- Die Ausrichtung auf den Berufsabschluss gehört zur „DNA“ der TQ
- Hoher Bedarf an einer nachträglichen Förderung zum Berufsabschluss
- aber TQ haben in der Praxis bislang nur eine überschaubare Relevanz, überschaubare Förderzahlen, wenige Branchen/Berufe im BBiG /HwO erreicht
- In derzeitiger Praxis wird Berufsabschluss nur ausnahmsweise erreicht – „1 oder 2 TQ“
- Profilbildung und Umsetzung von TQ mit dem Fokus Weiterbildung zum Berufsabschluss

